

Marktgemeindeamt Schruns

6780 Schruns, Kirchplatz 2

☎ (05556) 724 35

Zl. 004-1/2000

Schruns, 11. Mai 2000

Verhandlungsschrift

über die am **Mittwoch, den 10. Mai 2000 um 20.15 Uhr** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Schruns im 1. Obergeschoß des "Haus des Gastes" stattgefundene **2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung**.

An der Sitzung nehmen teil als:

Vorsitzender:

Bgm. Dr. Erwin Bahl

Stellvertreter des Vorsitzenden:

Gemeindevertreter:

- Karl Hueber
- Heike Ladurner
- Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kuster
- Dr. Elisabeth Lerch
- Dr. Bernd Tagwercher
- Daniela Netzer
- Martin Fussenegger
- Prof. Willi Gantner
- Betr.oec. Herbert Tschofen
- Rudolf Bitschnau
- Christine Schnetzer
- Karl Mäser
- Monika Ganahl

Ersatzleute:

- Hubert Both
- Peter Vergud
- Franz Scheibenstock
- Ludwig Kieber
- Eugen Vonier
- Christian Vonier
- Emil Fitsch
- Thomas Zuderell
- Reinhold Juen
- Martin Walser
- Mag. Andreas Loretz
- Gernot Maier
- Markus Grabher
- Fini Fleisch

Partei

Schrunser Volkspartei (ÖVP)

Schrunser Volkspartei (ÖVP)

- " -

- " -

- " -

- " -

- " -

- " -

- " -

- " -

- " -

- " -

- " -

- " -

- " -

- LAbg. Mag. Siegfried Neyer
- Franz-Peter Tschofen
- Dr. Norbert Böhler
- Ing. Werner Netzer
- Peter Grauf
- Erika Scheibenstock

- Albert Trunspurger
- Herbert Tschofen
- Daniel Ganahl
- Alfred Maier
- Stefan Auer
- Christine Geiger

Schrunser F und parteifreie Bürger

- " -

- " -

- " -

- " -

- " -

- Christian Fiel
- Franz Bitschnau

SCHRUNS AKTIV

- " -

- Mag. Dr. Siegfried Marent

- Gerhard Flatz

SPÖ und Parteifreie

- Dr. Johann Tripolt

-

Ortsliste "Für Schruns"

Sachverständige(r)/Auskunftspersonen:

Schriftführer:

- GdeSekr. Dr. Oswald Huber

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mandatäre und Zuhörer und stellt fest, daß die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Martin Walser, der in dieser Funktionsperiode erstmals an einer Sitzung der Gemeindevertretung teilnimmt, legt vor Bgm. Dr. Erwin Bahl das Gelöbnis gem. § 37 GG. ab.

Über Antrag von Bgm. Dr. Erwin Bahl wird gemäß § 41 Abs. 3 GG. einstimmig beschlossen, zusätzlich nachstehenden Gegenstand auf die Tagesordnung aufzunehmen:

- Tiefgaragenprojekt beim Bahnhof, Abschluß einer Vereinbarung mit Johann und Wilma Neyer, Schruns, Bahnhofstr. 14

Der Vorsitzende stellt weiters fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist, und er verweist auf die in der Einladung enthaltene

Tagesordnung:

- 1) Berichte des Vorsitzenden
- 2) Bestellung von **Ausschüssen** gem. § 51 GG. sowie Wahl der Mitglieder
- 3) **Gemeindeblattausschuß**, Nominierung von Mitgliedern
- 4) **Abgabekommission**, Wahl des Vorsitzenden, des Stellvertreters und der weiteren Mitglieder und Erlassung einer Geschäftsordnung
- 5) **Berufungskommission** gem. § 53 GG., Übertragung von Befugnissen, Wahl des Vorsitzenden, des Stellvertreters und der weiteren Mitglieder und Erlassung einer Geschäftsordnung
- 6) **Grundverkehrs-Ortskommission**, Vorschlag an den Bürgermeister gemäß § 14 Abs. 2 GVG für die Bestellung von drei Beisitzern sowie deren Vertreter
- 7) **Delegierungen:**
 - a) Hauptschulverband Außermontafon – Verwaltungsausschuß (3 Delegierte, 3 EM)
 - b) Standesamtsverband Schruns – Verbandsversammlung (1 Delegierte/r, 1 EM)
 - c) Staatsbürgerschaftsverband Schruns – Verbandsversammlung (1 Delegierte/r, 1 EM)
 - d) Schulerhalterverband Polytechnischer Lehrgang Außermontafon – Verwaltungsausschuß (3 Delegierte, 3 EM)
 - e) Schulerhalterverband Allgemeine Sonderschule Vandans – Sonderpädagogisches Zentrum Montafon – Verwaltungsausschuß (3 Delegierte, 3 EM)
 - f) Alpenbad Montafon - Verwaltungsausschuß, Kunsteisbahnverein Schruns-Tschagguns - Hauptversammlung, Sportplatzverein Schruns Tschagguns, Errichtung und Betrieb – Hauptversammlung sowie Schruns-Tschagguns Sport und Freizeit GmbH – Generalversammlung (Delegierung der Mitglieder des Gemeindevorstandes)
 - g) Montafon Tourismus – Verbandsleitung (Delegierte/r, EM)
 - h) Abwasserverband Montafon – Mitgliederversammlung (4 Delegierte, 4 EM)
 - i) Abwasserverband Montafon – Rechnungsprüfer (1 Delegierte/r)
 - j) Jagdgenossenschaft Schruns - Jagdausschuß (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - k) Umweltverband - Verbandsversammlung (1 Delegierte/r und 1 bis 2 EM)
- 8) Tiefgaragenprojekt beim Bahnhof, Abschluß eines Vertrages über die Errichtung einer Tiefgarage und die Einräumung von Dienstbarkeiten

- 9) Tiefgaragenprojekt beim Bahnhof, Abschluß einer Vereinbarung mit Johann und Wilma Neyer, Schruns, Bahnhofstr. 14
- 10) Allfälliges

zu 1.

Der Vorsitzende berichtet:

- Zur Information wird der unlängst neu aufgelegte Kommentar „Das Vorarlberger Gemeindegesetz“ an alle GemeindevertreterInnen übermittelt werden. Die Anregung von Franz-Peter Tschofen, daß diejenigen Mandatare, die auch noch alte Ausgaben haben, diese an die Ersatzmitglieder weitergeben, wird gerne aufgenommen.
- Die im Rahmen der konstituierenden Sitzung aufgenommenen Fotos können mittels aufliegender Liste bestellt werden.
- **Gemeindekanalisation BA 10, Bauteil 2: „Stiefen, Im Winkel, Bargasweg, Johann Wiederin-Weg, Grütweg“:** Die Baumeisterarbeiten inkl. Lieferung des Rohrmaterials und der Schächte für die Kanalisation wurden aufgrund der gebotenen Eile vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 27.03.2000 gemäß § 60 Abs. 3 GG auf Grundlage der vorliegenden Angebote sowie der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Riedmann & Partner, Dornbirn, an die Fa. Gebrüder Vonbank, Schruns, als Bestbieterin um die Angebotssumme von S 3.711.864,60 netto vergeben.
- Tourismuszahlen April 2000:

Saison bzw. Monat	Ankünfte	Nächtigungen	durchschn. Aufenthaltsdauer in Tagen
April 1995	3.994	28.922	
April 1996	2.662	25.002	
April 1997	660	10.266	
April 1998	3.933	25.260	
April 1999	2.888	20.505	
April 2000	3.375	16.465	4,9
Differenz zum Vorjahr	+487	-4.040	
prozentuelle Veränderungen ±	+16,9 %	-19,7	

zu 2.

Seitens der Gemeindevertretung werden gem. § 51 GG. einstimmig folgende Ausschüsse bestellt, und es erinnert der Vorsitzende daran, daß aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung in ihrer konstituierenden Sitzung vom 29.4.2000 die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse zur Vorberatung und Antragstellung für die Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung mit 9 festgesetzt worden ist:

- a) Ausschüsse:
- Ausschuß für Tourismus und Wirtschaft
 - Sozialausschuß
 - Ausschuß für Sport, Freizeit und Jugend
 - Ausschuß für Bildung und Kultur

Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft
Raumordnungs- und Bauausschuß
Ausschuß für Schule und Kindergarten
Finanz- und Personalausschuß

- b) Zur Überwachung von Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung ein Prüfungsausschuß mit 5 Mitgliedern.

Die Fraktionen wurden ersucht, ihre in den einzelnen Ausschüssen vertretenen Mitglieder und Ersatzleute vorzuschlagen, wobei der Vorsitzende festhält, daß seine Fraktion auf jeweils ein Mandat verzichtet, um auch die SPÖ und Parteifreie bzw. die Ortsliste „Für Schruns“ einbinden zu können. Mag. Dr. Siegfried Marent zeigt sich über diese Vorgangsweise überrascht, da dies seiner Ansicht nach dem Wählerwillen widerspricht. Dieser Aussage wird zwar grundsätzlich beigeplichtet, aber gleichzeitig festgestellt, daß es Sache der Gemeindevertreter ist, die Anzahl der Mitglieder festzulegen. Die Schrunser Volkspartei möchte unabhängig von ihrer Stärke auch den anderen Fraktionen eine Vertretung in den Ausschüssen ermöglichen. Mag. Dr. Marent sichert zu, dies in seiner Fraktion zu beraten. Insoweit die zu nominierenden Mitglieder heute noch nicht feststehen, werden die diesbezüglichen Vorschläge nachgereicht werden. Gleichzeitig wird informiert, daß Emil Kessler auf sein Gemeindevertretungsmandat verzichtet hat und das Verfahren hinsichtlich der Nachbesetzung im Gange ist.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen für den

- a) **Ausschuß für Tourismus und Wirtschaft** folgende Gemeindevertreter/Ersatzleute als Mitglieder und Ersatzmitglieder vorgeschlagen haben:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Karl Hueber	Christine Schnetzer	Schrunser Volkspartei
2. Heike Ladurner	Christian Galehr	- " -
3. Martin Fussenegger	Betr. Oec. Herbert Tschofen	- " -
4. Rudi Bitschnau	Eugen Vonier	- " -
5. Karl Mäser	Reinhold Juen	- " -
6. Franz-Peter Tschofen	Franz Oliva	F und parteifreie Bürger
7. Albert Trunsperger	Peter Grauf	- " -
	Robert Mayer	- " -
	Erika Scheibenstock	- " -
8. Christian Fiel	Franz Bitschnau	Schruns Aktiv
9. ....NN.....	.....NN.....	SPÖ und Parteifreie/Für Schruns

Der Vorsitzende läßt über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen 23
ungültige Stimmen -
gültige Stimmen 23

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Vorgeschlagenen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft gewählt sind.

- b) **Sozialausschuß** folgende Gemeindevertreter/Ersatzleute als Mitglieder und Ersatzmitglieder vorgeschlagen haben:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Bernd Tagwercher	Ingrid Wilde	Schrunser Volkspartei
2. Monika Ganahl	Dr. Wolfgang Sander	- " -
3. Eugen Vonier	Paul Dörler	- " -

4. Walter Zudrell	Martin Walser	- " -
5. Josefina Fleisch	Waltraud Pfefferkorn	- " -
6. Peter Grauf	Erika Scheibenstock	F und parteifreie Bürger
7. Dr. Norbert Böhler	Alfred Maier	- " -
	Dr. Harald Giesriegl	- " -
	Stefan Simenowskyj	- " -
8. Franz Bitschnau	Christian Fiel	Schruns Aktiv
9. ....NN.....	.....NN.....	SPÖ und Parteilfreie/Für Schruns

Für Dr. Norbert Böhler stellt sich angesichts des Umstandes, daß im kommenden Jahr die St. Anna-Hilfe mit der Errichtung ihres Sozialzentrums beginnen wird, die Frage, ob es diesen Ausschuß überhaupt noch braucht. Weiters berichtet er über seine zum Teil negativen Erfahrungen in der vergangenen Periode, in der er eine gewisse Zeit hindurch selbst Obmann des Sozialausschusses war, und bezieht sich auf verschiedene Details. Auf den Vorwurf, daß ihm einige Informationen vorenthalten und seitens des Vorsitzenden verschiedene Äußerungen gemacht worden sind, entschuldigt sich dieser und betont, daß er nie jemanden verletzen wollte.

Der Vorsitzende läßt über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Vorgeschlagenen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Sozialausschusses gewählt sind.

c) **Ausschuß für Sport, Freizeit und Jugend** folgende Gemeindevertreter/Ersatzleute als Mitglieder und Ersatzmitglieder vorgeschlagen haben:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Erwin Bahl	Martin Fussenegger	Schrunser Volkspartei
2. Martin Walser	Heike Ladurner	- " -
3. Dr. Wolfgang Sander	Dipl.-Ing. (FH) Kurt Prautsch	- " -
4. Andreas Pfeifer	Markus Grabher	- " -
5. Christian Galehr	Richard Sander	- " -
6. Heinz Auer	Alfred Maier	F und parteifreie Bürger
7. Herbert Tschofen	Daniel Ganahl	- " -
	Simon Mathis	- " -
	Karl Vallaster	- " -
8. Franz Bitschnau	Christian Fiel	Schruns Aktiv
9. ....NN.....	.....NN.....	SPÖ und Parteilfreie/Für Schruns

Der Vorsitzende läßt über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Vorgeschlagenen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Ausschusses für Sport, Freizeit und Jugend gewählt sind.

- d) **Ausschuß für Bildung und Kultur** folgende Gemeindevertreter/Ersatzleute als Mitglieder und Ersatzmitglieder vorgeschlagen haben:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kuster	Walter Zudrell	Schrunser Volkspartei
2. Martin Fussenegger	Daniela Netzer	- " -
3. Monika Ganahl	Christine Schnetzer	- " -
4. Dipl.-Arch. Christian Vonier	Eugen Vonier	- " -
5. Thomas Zuderell	Josefine Fleisch	- " -
6. Erika Scheibenstock	Franz Oliva	F und parteifreie Bürger
7. Robert Mayer	Dr. Norbert Böhler	- " -
	Christine Geiger	- " -
	Dr. Harald Giesriegl	- " -
8. Christian Fiel	Franz Bitschnau	Schruns Aktiv
9. ....NN.....	.....NN.....	SPÖ und Parteilfreie/Für Schruns

Der Vorsitzende läßt über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Vorgeschlagenen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Ausschusses für Bildung und Kultur gewählt sind.

- e) **Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft** folgende Gemeindevertreter/Ersatzleute als Mitglieder und Ersatzmitglieder vorgeschlagen haben:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Daniela Netzer	Peter Vergud	Schrunser Volkspartei
2. Hubert Both	Gebhard Schrottenbaum	- " -
3. Franz Scheibenstock	Otmar Vallaster	- " -
4. Ludwig Kieber jun.	Reinhold Juen	- " -
5. Gernot Maier	Walter Zudrell	- " -
6. Daniel Ganahl	Franz-Peter Tschofen	F und parteifreie Bürger
7. Alfred Maier	Siegfried Grass	- " -
	Werner Marent	- " -
	Johann Josef Battlogg	- " -
8. Christian Fiel	Franz Bitschnau	Schruns Aktiv
9. ....NN.....	.....NN.....	SPÖ und Parteilfreie/Für Schruns

Der Vorsitzende läßt über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Vorgeschlagenen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft gewählt sind.

- f) **Raumordnungs- und Bauausschuß** folgende Gemeindevertreter/Ersatzleute als Mitglieder und Ersatzmitglieder vorgeschlagen haben:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Erwin Bahl	Dr. Elisabeth Lerch	Schrunser Volkspartei

2. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kuster	Karl Mäser	- " -
3. Prof. Willi Gantner	Betr. Oec. Herbert Tschofen	- " -
4. Dipl.-Arch. Christian Vonier	Eugen Vonier	- " -
5. Andreas Pfeifer	Rudolf Bitschnau	- " -
6. Franz-Peter Tschofen	Robert Mugg	F und parteifreie Bürger
7. Herbert Tschofen	Daniel Ganahl	- " -
	Johann Josef Battlogg	- " -
	Christian Bauer	- " -
8. Christian Fiel	Franz Bitschnau	Schruns Aktiv
9. ....NN.....	.....NN.....	SPÖ und Parteifreie/Für Schruns

Der Vorsitzende läßt über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Vorgeschlagenen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Raumordnungs- und Bauausschusses gewählt sind.

- g) **Ausschuß für Schule und Kindergarten** folgende Gemeindevertreter/Ersatzleute als Mitglieder und Ersatzmitglieder vorgeschlagen haben:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Heike Ladurner	Dr. Bernd Tagwercher	Schruser Volkspartei
2. Daniela Netzer	Eugen Vonier	- " -
3. Betr. Oec. Herbert Tschofen	Emil Fitsch	- " -
4. Monika Ganahl	Ingrid Wilde	- " -
5. Peter Vergud	Dr. Elisabeth Lerch	- " -
6. Peter Grauf	Mag. Siegfried Neyer	F und parteifreie Bürger
7. Erika Scheibenstock	Heinz Scheider	- " -
	Stefan Simenowskyj	- " -
	Werner Marent	- " -
8. Franz Bitschnau	Christian Fiel	Schruns Aktiv
9. ....	.....	SPÖ und Parteifreie/Für Schruns

Der Vorsitzende läßt über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Vorgeschlagenen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Ausschusses für Schule und Kindergarten gewählt sind.

- h) **Finanz- und Personalausschuß** (ein modifizierter Ausschuß, der aus dem Gemeindevorstand und drei weiteren Mitgliedern besteht) folgende Gemeindevertreter/Ersatzleute als Mitglieder und Ersatzmitglieder vorgeschlagen haben, wobei für die Vorstandsmitglieder hinsichtlich der Agenden, die in die Kompetenz des Finanz- und Personalausschusses fallen, von Seiten der F und parteifreie Bürger Ersatzleute nachnominiert werden:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Erwin Bahl		Schruser Volkspartei
2. Karl Hueber		- " -

3. Heike Ladurner		- " -
4. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kuster		- " -
5. Franz-Peter Tschofen	Herbert Tschofen	F und parteifreie Bürger
6. Peter Grauf	Erika Scheibenstock	- " -
	LAbg. Mag. Siegfried Neyer	- " -
7. Christian Fiel	Franz Bitschnau	Schruns Aktiv
8. ....NN.....	....NN.....	SPÖ und Parteifreie/Für Schruns
9. ....NN.....	....NN.....	.....

Der Vorsitzende läßt über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Vorgeschlagenen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Finanz- und Personalausschusses gewählt sind.

j) **Prüfungsausschuß** folgende Gemeindevertreter/Ersatzleute als Mitglieder und Ersatzmitglieder vorgeschlagen haben:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Betr. Oec. Herbert Tschofen	Eugen Vonier	Schranser Volkspartei
2. Peter Vergud	Martin Fussenegger	" -
3. Dr. Bernd Tagwercher	Mag. Andreas Loretz	- " -
4. Erika Scheibenstock	Mag. Siegfried Neyer	F und parteifreie Bürger
5. Franz Bitschnau	Christian Fiel	Schruns Aktiv

Der Vorsitzende läßt über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Vorgeschlagenen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses gewählt sind.

Sodann schlägt Christian Fiel namens Schruns Aktiv vor, Franz Bitschnau als Obmann zu wählen. Ein weiterer Wahlvorschlag wird nicht eingebracht.

Der Vorsitzende läßt für die Wahl des Obmannes abstimmen und gibt das Ergebnis des ersten Wahlganges wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß Franz Bitschnau mit der erforderlichen unbedingten Mehrheit der gültigen Stimmen als Obmann des Prüfungsausschusses gewählt ist.

zu 3.

Es wird einstimmig die Einrichtung eines **Gemeindeblattausschusses** beschlossen und nachfolgende Mitglieder namhaft gemacht:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
------------	------------------	----------

1.	Dr. Erwin Bahl	Monika Ganahl	Schrunser Volkspartei
2.	Vbgm. Karl Hueber		- " -
3.	Dr. Norbert Böhler	Erika Scheibenstock	F und parteifreie Bürger
4.	Robert Mayer		- " -
5.	Christian Fiel	Franz Bitschnau	Schruns Aktiv

zu 4.

Die Zahl der Mitglieder der Abgabekommission gem. § 13 AbgVG. wurde mit fünf festgesetzt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen für die **Abgabekommission** folgende Personen als Mitglieder und Ersatzmitglieder vorgeschlagen haben:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Elisabeth Lerch	Emil Fitsch	Schrunser Volkspartei
2. Martin Fussenegger	Reinhold Juen	- " -
3. Peter Vergud	Betr. Oec. Herbert Tschofen	- " -
4. Albert Trunsperger	Dr. Norbert Böhler	F und parteifreie Bürger
5. Franz Bitschnau	Christian Fiel	Schruns Aktiv

Der Vorsitzende läßt über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Vorgeschlagenen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der Abgabekommission gewählt sind.

Sodann schlägt der Vorsitzende namens der Schrunser Volkspartei vor, Martin Fussenegger als Vorsitzenden und Peter Vergud als dessen Stellvertreter zu wählen. Ein weiterer Wahlvorschlag wird nicht eingebracht.

Der Vorsitzende läßt für die Wahl des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter abstimmen und gibt das Ergebnis des ersten Wahlganges wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß Martin Fussenegger mit der erforderlichen unbedingten Mehrheit der gültigen Stimmen als Vorsitzender der Abgabekommission und Peter Vergud als dessen Stellvertreter gewählt ist.

Ebenfalls wird die Erlassung einer Geschäftsordnung für die Abgabekommission nach Maßgabe des vorliegenden Entwurfs einstimmig beschlossen.

zu 5.

Die Zahl der Mitglieder der Berufungskommission gem. § 53 GG. wurde mit sechs (1 Vorsitzender und 5 weitere Mitglieder) festgesetzt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen für die **Berufungskommission** folgende Personen als Mitglieder und Ersatzmitglieder vorgeschlagen haben:

Mitglieder	Fraktion	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Elisabeth Lerch (V)	Schrunker Volkspartei	Prof. Willi Gantner	Schrunker Volkspartei
2. Mag. Alexander Wirth (StV)	unabh. (auf keiner Liste)	Dipl.-Ing. Werner Gamon	- " -
3. Emil Fitsch	Schrunker Volkspartei	Andreas Pfeifer	- " -
4. Mag. Walter Filzmaier	unabh. (auf keiner Liste)	Dipl.-Ing. Kurt Prautsch	- " -
5. DDr. Heiner Bertle	F und parteifreie Bürger	Peter Grauf	F und parteifreie Bürger
6. Franz-Peter Tschofen	F und parteifreie Bürger	LAbg. Mag. Siegfried Neyer	- " -

Der Vorsitzende (Stellvertreter) der Berufungskommission ist auf die von den Fraktionen zu besetzenden Stellen anzurechnen. Er ist daher vor den übrigen Mitgliedern zu wählen. Namens der Schrunker Volkspartei schlägt der Vorsitzende vor, Dr. Elisabeth Lerch als Vorsitzende und Mag. Alexander Wirth als Stellvertreter zu wählen. Ein weiterer Wahlvorschlag wird nicht eingebracht.

Der Vorsitzende läßt für die Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters abstimmen und gibt das Ergebnis des ersten Wahlganges wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß Dr. Elisabeth Lerch mit der erforderlichen unbedingten Mehrheit der gültigen Stimmen als Vorsitzender der Berufungskommission und Mag. Alexander Wirth als Stellvertreter gewählt ist.

Sodann läßt der Vorsitzende über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	23

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Vorgeschlagenen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der Berufungskommission gewählt sind.

Ebenfalls wird einstimmig beschlossen, eine Verordnung über die Einrichtung, die Befugnis und die Geschäftsordnung der Berufungskommission nach Maßgabe des vorliegenden Entwurfs zu erlassen.

zu 6.

Gemäß § 14 Abs. 2 Grundverkehrsgesetz besteht die **Grundverkehrs-Ortskommission** aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und drei Beisitzern. Diese sowie deren Vertreter sind vom Bürgermeister auf Vorschlag der Gemeindevertretung auf die jeweilige Funktionsdauer der Gemeindevertretung zu bestellen. Der Stellvertreter des Bürgermeisters ist der Vizebürgermeister.

Es wird einstimmig beschlossen, neben dem Vorsitzenden und dessen Stellvertreter nachstehende Beisitzer sowie deren Vertreter in Vorschlag zu bringen:

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Erwin Bahl (V)	Karl Hueber	Schrunker Volkspartei
2. Daniela Netzer	Hubert Both	- " -
3. Ludwig Kieber jun.	Franz Scheibenstock	- " -
4. Albert Trunspenger	Franz-Peter Tschofen	F und parteifreie Bürger

zu 7.

Gemäß § 50 Abs. 1 lit. b Z 9 werden einstimmig nachfolgende Delegierungen beschlossen:

a) Hauptschulverband - Verwaltungsausschuß

(3 Delegierte/3 Ersatzmitglieder)

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Erwin Bahl	Karl Hueber	Schruser Volkspartei
2. Betr. Oec. Herbert Tschofen	Peter Vergud	- " -
3. Erika Scheibenstock	Peter Grauf	F und parteifreie Bürger

b) Standesamtsverband Schruns - Verbandsversammlung

(1 Delegierte/1 Ersatzmitglied)

Mitglied(er)	Ersatzmitglied(er)	Fraktion
Dr. Erwin Bahl		Schruser Volkspartei

c) Staatsbürgerschaftsverband Schruns - Verbandsversammlung

(1 Delegierte/1 Ersatzmitglied)

Mitglied(er)	Ersatzmitglied(er)	Fraktion
Dr. Erwin Bahl		Schruser Volkspartei

d) Schulerhalterverband Polytechnischer Lehrgang Außermtafon - Verwaltungsausschuß

(3 Delegierte/3 Ersatzmitglieder)

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Erwin Bahl		Schruser Volkspartei
2. Betr. Oec. Herbert Tschofen		- " -
3. Peter Grauf	Erika Scheibenstock	F und parteifreie Bürger

e) Schulerhalterverband Allgemeine Sonderschule Vandans - Sonderpädagogisches Zentrum Montafon - Verwaltungsausschuß

(3 Delegierte/3 Ersatzmitglieder)

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Erwin Bahl	Karl Hueber	Schruser Volkspartei
2. Erika Scheibenstock	Peter Grauf	F und parteifreie Bürger
3. ....NN.....	.....NN.....	SPÖ und Parteifreie/Für Schruns

f) Alpenbad Montafon - Verwaltungsausschuß, Kunsteisbahnverein Schruns-Tschagguns - Hauptversammlung, Sportplatzverein Schruns-Tschagguns, Errichtung und Betrieb - Hauptversammlung sowie Schruns-Tschagguns Sport und Freizeit GmbH - Generalversammlung

(Delegierte/Ersatzmitglieder)

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Erwin Bahl (V)		Schruser Volkspartei
2. Karl Hueber		- " -
3. Heike Ladurner		- " -
4. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kuster		- " -
5. Franz-Peter Tschofen		F und parteifreie Bürger
6. Peter Grauf		

g) Montafon Tourismus - Verbandsleitung

(Delegierte/Ersatzmitglieder)

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Rudi Bitschnau	Heike Ladurner	Schruser Volkspartei
2. Christine Schnetzer	Martin Fussenegger	- " -
3. Franz-Peter Tschofen	Albert Trunsperger	F und parteifreie Bürger
4. Christian Fiel		Schruns Aktiv

h) Abwasserverband Montafon - Mitgliederversammlung

(4 Delegierte/4 Ersatzmitglieder)

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Erwin Bahl	Karl Hueber	Schruser Volkspartei
2. Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kuster	Dipl.-Ing. (FH) Kurt Prautsch	- " -
3. Robert Mugg	Franz-Peter Tschofen	F und parteifreie Bürger
4. Franz Bitschnau		Schruns Aktiv

i) Abwasserverband Montafon - Rechnungsprüfer

(1 Delegierte(r)/1 Ersatzmitglied)

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Peter Vergud	Eugen Vonier	Schruser Volkspartei

- j)** Die Entscheidung über die Namhaftmachung eines Delegierten und Ersatzmitgliedes in die **Jagdgenossenschaft Schruns - Jagdausschuß**, wird stimmenmehrheitlich (1 Gegenstimme: Christian Fiel) vertagt.

k) Umweltverband - Verbandsversammlung

(1 Delegierte(r)/Ersatzmitglieder)

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Fraktion
1. Dr. Erwin Bahl	Franz-Peter Tschofen	Schruser Volkspartei
2.	Karl Hueber	- " -

zu 8.

Der Vorsitzende verweist auf den mit der Einladung zur gegenständlichen Sitzung übermittelten Vertragsentwurf über die Einräumung von Dienstbarkeiten für die Errichtung der Tiefgarage beim Bahnhof.

Christian Fiel, der sich seinen Aussagen zufolge bereits eingehend mit dem Thema Bahnhofsbauung befaßt hat, bedankt sich eingangs seiner Wortmeldung bei Rudi Bitschnau für dessen Bemühungen zur Reduktion des 1. Gleises und die mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Montafonerbahn AG geführten Gespräche. In weiterer Folge übt er nochmals Kritik an der Gestaltung des geplanten Büro- und Geschäftshauses der Montafonerbahn und vertritt die Ansicht, daß es weitaus bessere Möglichkeiten insbesondere auch im Hinblick auf die bessere Integration des öffentlichen Personennahverkehrs gegeben hätte, und glaubt, daß auch zuwenig Augenmerk auf touristische Belange genommen worden ist. Unter anderem verweist er in diesem Zusammenhang auf den Abluftausstoß aus der Tiefgarage sowie Lärmbelästigungen. Weiters ärgern ihn die seiner Ansicht nach teilweise gemachten Fehlinformationen, und er kritisiert, daß der Baubescheid erst viel später als angekündigt erlassen worden ist. Die

eisenbahnrechtliche Verhandlung sei noch ausständig, die mündliche Verhandlung für die Tiefgarage des Silvretta-Centers, die einen wesentlichen Teil des Bauwerks ausmache, habe erst am 2. 5. d. M. stattgefunden. Dabei seien vehemente Einsprüche von verschiedener Seite vorgebracht worden.

In seinen weiteren Ausführungen nimmt er auf die Rolle der Montafonerbahn AG Bezug, die es sich nicht so leicht machen dürfe, da sie einen gesellschaftlichen Auftrag habe und auch kommunale Aspekte mit berücksichtigen müßte. Die nunmehr vorgesehene Verkehrslösung bezeichnet er als Katastrophe für Schruns und führt verschiedene Stellungnahmen von Verkehrstechnikern und Amtssachverständigen an.

Zum Vertrag selbst habe er sich mit zwei Rechtsanwälten besprochen. Dr. Edgar Düngler habe die vorliegende Vereinbarung lediglich als Vertragsvorentwurf bezeichnet, Dr. Anton Tschann habe wesentliche Korrekturen und Ergänzungen angeführt, die er im Detail verliest.

Der Vorsitzende bemerkt hierzu, daß letzterer im gegenständlichen Verfahren eine Nachbarpartei vertritt und deshalb die vorgebrachten Punkte aus diesem Blickwinkel zu sehen sind. Man werde sich jedoch noch eingehend mit dem Vorbringen befassen und den vorliegenden Entwurf erforderlichenfalls entsprechend abändern.

LAbg. Mag. Siegfried Neyer erkundigt sich, ob der Baubescheid rechtskräftig geworden ist und informiert, daß Infrastrukturminister Schmid zur Abklärung verschiedener Fragen wie beispielsweise spätester Zeitpunkt für die Inanspruchnahme der Fördermittel nach Schruns kommen wird. Er würde nach wie vor ein Verschieben der Tiefgarage nach Süden begrüßen, geht jedoch davon aus, daß das Projekt laut vorliegender Planung realisiert werden wird, da diesbezügliche Aufsichtsratsbeschlüsse vorliegen. Man würde sich die Möglichkeit der Errichtung einer Tiefgarage verbauen, wenn nicht jetzt mit den Bauarbeiten begonnen wird.

Der Vorsitzende bestätigt, daß der Bescheid in Rechtskraft erwachsen ist, da die Bezirkshauptmannschaft Bludenz die Einwendungen der Parteien als unzulässig zurückgewiesen hat. In weiterer Folge informiert er über die über Anfrage von Herbert Heller beim Verkehrsminister eingelangte Mitteilung, daß hinsichtlich der Fördermittel eine Frist bis längstens 31. 12. 2000 gewährt wird. Mit den Bauarbeiten muß somit unverzüglich begonnen werden. Die Gleisverschwenkung wurde von der Montafonerbahn abgelehnt.

Franz Bitschnau befürchtet, daß mit dem Büro- und Geschäftshaus eine Verschandelung des ganzen Ortes eintritt und appelliert an die Mitglieder der Gemeindevertretung, keine Zustimmung zu erteilen. Für ihn ist es derzeit aufgrund fehlender Informationen, insbesondere über die finanzielle Seite, unmöglich, eine Entscheidung zu treffen, dies abgesehen von den Unklarheiten im Vertrag. Vor allem aber ist für ihn eine Verhinderung des oberirdischen Gebäudes ein absolutes Muß.

Franz-Peter Tschofen, der den vorliegenden Vertragsentwurf ebenfalls einem befreundeten Rechtsanwalt zur Durchsicht vorgelegt hat, gibt bekannt, daß dieser wenig Kritikpunkte geäußert hat. Auch für ihn ist allerdings die finanzielle Seite noch unklar.

Der Vorsitzende ist gerne bereit, im Rahmen einer Informationsveranstaltung genauere Details zu liefern, wobei man sich im Grunde genommen angesichts des Projektumfangs auf die beigezogenen Fachleute verlassen muß. Zum Vertrag selbst müssen die Formulierungen aus dem Blickwinkel gesehen werden, daß alle drei Vertragsparteien dasselbe wollen und keiner bevorzugt und benachteiligt werden soll. Der Vertrag ist ausgewogen und basiert auf einem breiten Konsens. Die heutige Kritik am Gebäude der Montafonerbahn ist insofern verfehlt, als diesbezüglich der Gemeinde kein Mitspracherecht zukommt und somit allenfalls gewisse Verbesserungen angeregt werden können. Nicht vergessen werden dürfe, daß mehrere Fachleute eingeschaltet worden sind. Nach deren Beurteilung stellt dieses Gebäude aus städtebaulicher und architektonischer Sicht eine Verbesserung der jetzigen Situation dar. Zum einen wird dadurch die Remise abgedeckt, zum anderen entsteht ein abgeschlossener Raum mit seinen positiven Effekten.

Der Bau der Tiefgarage selbst ist unumstritten. Mit dem Silvretta-Center ist noch eine vertragliche Regelung abzuschließen, wobei Ing. Siegfried Schneider eine entsprechende Bewertung vornehmen wird. Eine genaue Kostenbekanntgabe ist derzeit noch nicht möglich, da noch nicht alle Angebote vorliegen. Es wird jedoch baldmöglichst eine übersichtliche Zusammenstellung vorgelegt werden.

Mag. Dr. Siegfried Marent erkundigt sich über verschiedene Details wie beispielsweise die genaue Situierung des Abluftschachtes der Tiefgarage sowie die Ausstoßmengen und die Zusammensetzung der Abluft. Weiters befürchtet er eine Lärmentwicklung während des Baus und Betriebs der Tiefgarage, was einem Tourismusort wie Schruns nicht unbedingt zuträglich ist. Auch erscheinen ihm noch nicht alle Verkehrsfragen zufriedenstellend gelöst, insbesondere was die Kreisverkehrslösung bei der Sparkasse sowie den Busverkehr betrifft. Dem hält der Vorsitzende entgegen, daß ein den Besprechungen beigezogener Buschauffeur bestätigt hat, daß das nunmehrige Projekt im Vergleich zum bisherigen Zustand eine Verbesserung bringt.

Franz-Peter Tschofen hält fest, daß es heute um den Dienstbarkeitsvertrag und nicht um das Gebäude der Montafonerbahn, über dessen Gestaltung, wie in der letzten Sitzung bestätigt worden ist, noch Gespräche geführt werden, geht. Die Tiefgarage ist von allen gewünscht und beschlossen worden, dies mit einem gewissen Wermutstropfen angesichts der Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit. Die an die Gemeindevertretung ergangene Information insbesondere was die Kostenseite betrifft, bezeichnet er jedoch als mangelhaft und ersucht weiters um nähere Erläuterung der Pläne.

Rudi Bitschnau bedauert, daß die seitens der Gemeinde an die Montafonerbahn AG herangetragenen Wünsche hinsichtlich der Situierung der Objekte nicht berücksichtigt worden sind, und es ist für ihn müßig, darüber weiter zu diskutieren. Die Montafonerbahn AG hat bereits mit ihren Baumaßnahmen begonnen, weshalb seiner Ansicht nach heute über den gegenständlichen Vertrag zu entscheiden ist.

Der Vorsitzende ersucht Christian Fiel, die von ihm vorgelesenen Punkte im Detail bekanntzugeben und dem Vertrag mit der Maßgabe zuzustimmen, daß noch notwendige Änderungen gemacht und Ergänzungen aufgenommen werden, wobei Dr. Anton Tschann gerne zu einer gemeinsamen Besprechung eingeladen werden wird.

LAbg. Mag. Siegi Neyer verweist auf die Beteiligungsverhältnisse bei der Montafonerbahn AG, an der der Stand Montafon 54 % der Aktien hält. Dem hält der Vorsitzende entgegen, daß lediglich jene Aktien bekannt sind, die bei der Bank hinterlegt worden sind.

Nach weiterer Diskussion, in der nochmals von verschiedener Seite scharfe Kritik am Gebäude der Montafonerbahn geübt wird, wird eine Abstimmung vorgenommen, die jedoch aufgrund des unklaren Stimmverhaltens und der Abwesenheit einiger Mandatäre abgebrochen wird.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung wird der vom Vorsitzenden gestellte Antrag auf Abschluß eines Vertrages über die Errichtung einer Tiefgarage beim Bahnhof und die Einräumung von Dienstbarkeiten nach Maßgabe des vorliegenden Entwurfs stimmenmehrheitlich abgelehnt.

Gleichzeitig erfolgt der Hinweis, daß baldmöglichst wieder eine Sitzung einberufen werden soll, um den überarbeiteten Vertrag zu behandeln. Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, daß der Baubeschluß einstimmig gefaßt worden ist und Architekt Hohenfellner die Gemeindevertretung über das Projekt eingehend informiert hat. Welche Folgen mit einer Absage seitens der Gemeinde verbunden wären, kann er nicht beurteilen, er wird jedoch das heutige Abstimmungsergebnis der Montafonerbahn mitteilen.

Zu 9.

Aufgrund der Beschlußfassung unter Top 8 erfolgt angesichts des direkten Zusammenhanges über den Tagesordnungspunkt „Tiefgaragenprojekt beim Bahnhof, Abschluß einer Vereinbarung mit Johann und Wilma Neyer, Schruns, Bahnhofstr. 14“ keine Abstimmung.

Zu 11.

Unter Allfälligem ersucht Franz-Peter Tschofen den nach Verbreiterung der Einfahrt des Auweges in den Wagenweg geänderten Kurvenradius zu asphaltieren sowie auf der gegenüberliegenden Straßenseite einen Verkehrsspiegel anzubringen, da der von der Familie Schlatter angebrachte Heckenzaun die Sicht verschlechtert.

Christian Fiel bedankt sich für die gärtnerische Betreuung des Batloggplatzes. Weiters spricht er die Situation beim Lavadielbach an. Das hinter dem Fischerstöbli abgelagerte Material könnte bei einem entsprechenden Schlagwetter zu einer Vermurung führen, weshalb er rechtzeitig um entsprechende Abhilfe ersucht. Hiezu informiert der Vorsitzende, daß dieser im Gemeindegebiet Bartholomäberg befindliche Abschnitt im Wirkungsbereich der Wildbach- und Lawinenverbauung liegt. Im unteren auf dem Gemeindegebiet von Schruns liegenden Abschnitt, in dem das Landeswasserbauamt zuständig ist, wurde ein Entlastungsgerinne projektiert, das Ende Monat eingereicht werden wird. Mit den Bauarbeiten soll in der Niederwasserzeit begonnen werden. Das Projekt ist öffentlich einsehbar, und es ist auch eine entsprechende Information der Bevölkerung geplant.

Ende der Sitzung: 23.30 Uhr

Der Schriftführer

Der Vorsitzende